

ADDITIVE TANZLEITERAUSBILDUNG „INTERNATIONALE FOLKLORE“

Eine Kooperation von BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung, und der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen e.V.

VORBEMERKUNG

Die Tanzleiterausbildung „Internationale Folklore“ soll dazu befähigen, Tänze aus Europa und verwandten Gebieten kompetent zu unterrichten. Die Ausbildung wird innerhalb von zwei bis drei Jahren in Form von 12 Wochenendkursen absolviert. Nach der erfolgreichen Teilnahme erhalten Sie das Tanzleiter-Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen e.V. und BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung, imfolgenden kurz LAG und BURG FÜRSTENECK genannt. Die Tanzleiterausbildung (TLA) wird in Form eines additiven Kurssystems mit Wahl- und Pflichtkursen sowie ergänzenden Aufgaben und Hospitationen durchgeführt. Diese Form der Ausbildung erlaubt in bestimmtem Umfang die Festlegung eigener Schwerpunkte durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine weitgehend freie zeitliche Gestaltung des Ausbildungsganges.

ZIELGRUPPE und AUSBILDUNGSZIEL
Zielgruppe der Tanzleiterausbildung sind Menschen, die Tanz einsetzen wollen

- in einem pädagogischen oder therapeutischen Tätigkeitsfeld mit Tanz als Inhalt oder Medium
 - als Gruppenleiter/innen im Rahmen einer engagierten und qualifizierten Freizeitgestaltung
- Eine bereits bestehende Gelegenheit, Tanz zu unterrichten, ist erwünscht.

Voraussetzung für die Teilnahme sind die Vollendung des 18. Lebensjahres und vorhandene Tanzerfahrung. Erwartet wird die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit gruppenspezifischen Prozessen und mit der eigenen Tätigkeit als Unterrichtende/-r. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Tanzleiterausbildung sollen befähigt werden,

- Tanz kompetent, vielseitig, mitreißend und wirkungsvoll in seinem soziokulturellen Hintergrund zu vermitteln
- Gruppen und einzelne Menschen verantwortungsvoll zum Tanzen anzuleiten und beim Tanz zu begleiten

ADDITIVES KURSSYSTEM

Ausbildungsverlauf mit Wahlmöglichkeiten: Die TLA umfasst in der Regel 12 Wochenendkurse, entsprechend mindestens 120 Ausbildungsstunden, die innerhalb von drei Jahren belegt werden sollen. Zur Auswahl stehen Kurse aus den Jahresprogrammen von LAG und BURG FÜRSTENECK, die unter inhaltlichen Gesichtspunkten in vier Blöcke A – D eingeteilt werden.

Verpflichtend sind mindestens zwei Kurse im Block C, die spezielle Ausbildungsthemen zum Inhalt haben.

Die Kurse der übrigen Blöcke A, B und D sind innerhalb des beschriebenen Rahmens zeitlich und thematisch nach persönlichen Schwerpunkten wählbar. In ausgewählten Kursen dieser Bereiche werden Unterrichtsfragen des betreffenden Kurses mit Mentoren des Leitungsteams von LAG oder BURG FÜRSTENECK aufgearbeitet.

Block A – Wahlkurse „Internationale Folklore – Europa und verwandte Gebiete“

Dieser Block vermittelt Grundlagen einer tänzerischen und inhaltlichen Kompetenz im Bereich des Folkloretanzes und umfasst 5 Kurse nach Wahl aus den Folkloretanzangeboten der Trägerinstitutionen.

Block B – Wahlkurse „Inhaltliche Ergänzung“
Dieser Block erweitert Tanzerfahrung und Kenntnisse durch den Blick auf Tanz in anderen Zusammenhängen und umfasst 3 Kurse:

- B1 (1 od. 2 Kurse): Tanz anderer kultureller und sozialer Zusammenhänge wie Tanztheater, Modern Dance, Samba, Afrikanischer Tanz, Historischer Tanz etc.
- B2 (1 od. 2 Kurse): Tanz unter pädagogischen, therapeutischen oder musikalischen Aspekten wie Rhythmik, Ideokinese, Tanztechnik, Tanzmusik, Tanztherapie, Meditativer Tanz etc.

Block C – Tanzpädagogische Kurse

Dieser Block beinhaltet spezielle Kurse für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TLA und umfasst 2 Methoden- und Fachkurse mit den Schwerpunkten: tänzerische Körperarbeit, Tanznotation, Gestaltung/Choreographie, Tanzanleitung, pädagogische Konzepte, Erarbeiten eines Unterrichtsbeispiels für die Lehrprobe

Block D – Wahlpflichtkurse

Dieser Block dient der Vertiefung erforderlicher Kenntnisse und Erfahrungen und umfasst 2 Kurse, die in Absprache mit den jeweiligen Teilnehmern und Teilnehmerinnen von den Mentoren etwa in der Mitte der Ausbildungszeit individuell festgelegt werden.

Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einem Gespräch und einer Unterrichtslehrprobe und ab. Der erfolgreiche Abschluss wird durch BURG FÜRSTENECK und die LAG mit einem Zertifikat bestätigt.

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE AUFGABEN

• Hospitation in einem Kurs einer(s) erfahrenen TanzleiterIn (mind. 10 Abende/Übungseinheiten) nach Absprache oder Vermittlung durch das Leitungsteam. Im Rahmen dieser Hospitation soll auch eigener Unterricht durchgeführt werden. Soweit hierbei Kosten entstehen, sind sie vom TN zu tragen.

• 1 Bericht über die Erarbeitung eines Tanzes in einer Gruppe vom Einstieg bis zur Endform. (nicht selbst angeleitet)

• 1 Bericht über Ablauf eines Wochenendkurses oder eines regelmäßig stattfindenden Kurses (mind. 10 Abende/Übungseinheiten): Organisatorischer Rahmen, inhaltlicher Aufbau, Abfolge von Tänzen, Spannungsbogen, Übungsformen, didaktische Variationen, Unterrichtshilfsmittel etc. (nicht selbst angeleitet)

• 1 Bericht über eine eigene Unterrichtsprobe mit ca. 45 Minuten Tanz- und Bewegungsanleitung

• 1 Grundlegendes Erarbeiten eines ausgewählten Tanzes: schriftliche Darstellung von Schrittfolge, Inhalten, Informationen zur Geschichte, Verbreitung, Musiken, choreografischen und musikalischen Ideen, Quellen wie Literatur, Bilder, Interviews etc.

• 1 Schriftliche Planung und Durchführung eines Unterrichtsbeispiels/Lehrprobe als Abschlussprüfung.

Die schriftlichen Arbeiten können auch im Rahmen der Hospitation erarbeitet werden.

Erwartet wird für die eigene Nachvollziehbarkeit die Führung eines persönlichen Berichtsheftes über den gesamten Ausbildungszeitraum mit Erfahrungsnotizen, Protokollen, Tanzbeschreibungen etc.

Jede/r Teilnehmer/in der TLA führt einen Testatbogen über die besuchten Kurse.

Die Auswahl der geeigneten Kurse aus den Jahresprogrammen der LAG und der BURG FÜRSTENECK und ihre Zuordnung zu den einzelnen Blöcken wird auf einem gesonderten Blatt dargestellt und liegt dieser Information bei oder kann bei den Trägerinstitutionen der TLA angefordert werden.

KOSTEN

Als Kosten entstehen die von den LAG und BURG FÜRSTENECK jeweils ausgewiesenen Kursgebühren für die gebuchten Kurse. Diese Kursgebühren werden jeweils direkt mit dem Veranstalter abgerechnet. Auf BURG FÜRSTENECK beinhalten die ausgewiesenen Gebühren jeweils auch die Unterkunft und Verpflegung auf der Burg.

Die zusätzlichen Kosten für organisatorische und inhaltliche Betreuung während der Tanzleiterausbildung betragen EUR 150. Diese werden in zwei Raten zu Beginn und in der Mitte der Ausbildung durch die LAG erhoben.

BURG FÜRSTENECK

Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung

Postfach 20

36130 Eiterfeld

Telefon 06672 - 92 02-0

Telefax 06672 - 92 02-30

e-Mail: bildung@burg-fuersteneck.de Internet:

www.burg-fuersteneck.de

Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen e.V.

Mario Hecker / Fido Wagner / Ulli Jobst-Brünsch

Forsthausstraße 31

35041 Marburg

Telefon/Telefax 06421-36 5 03

e-Mail: info@lag-tanz-hessen.de

Internet: <http://lag-tanz-hessen.de>

Additive Tanzleiterausbildung „Internationale Folklore“



**LAG Tanz Hessen
Landesarbeitsgemeinschaft
Tanz Hessen e.V.**

und

**BURG FÜRSTENECK
Akademie für berufliche
und musisch-kulturelle Weiterbildung**